



Medienmitteilung

Basel, Liestal, 13. Februar 2018

Regierungen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft machen Druck für den Bahnanschluss an den EuroAirport

In einem Schreiben an die französische Verkehrsministerin Elisabeth Borne geben die Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft ihrem Erstaunen darüber Ausdruck, dass der Bahnanschluss an den EuroAirport (EAP) in einem Bericht von französischer Seite nicht genügend priorisiert wird. Sie fordern eine verbindliche Zusage Frankreichs zugunsten einer Finanzierung des Schienenanschlusses an den EAP.

In ihrem Schreiben sprechen die beiden Kantonsregierungen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft die tiefe Priorisierung des Schienenanschlusses an den EAP im kürzlich erschienenen Bericht («Rapport Duron») an. Sie betonen, dass das Projekt einen hohen Nutzen bringt und bisher durch Frankreich und die Schweiz gemeinsam getragen wurde. Sie geben ihrer Erwartung an den französischen Staat Ausdruck, dass dieser sich in seinem Investitionsprogramm für den öffentlichen Verkehr verbindlich zugunsten einer Finanzierung des Schienenanschlusses EAP ausspricht.

Der Duron-Bericht empfiehlt der französischen Regierung eine Priorisierung von Infrastrukturvorhaben. Nur eines von drei Szenarien beinhaltet einen finanziellen Beitrag des französischen Staats an den Bahnanschluss EAP. Dies erstaunt insofern, als bereits verschiedene Parteien ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung des Projekts signalisiert haben: Der Bund hat in seiner Vernehmlassung zum nächsten Bahnausbau schritt 2030/35 einen Beitrag vorgesehen; ebenso haben die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft bereits früher die Möglichkeit einer Mitfinanzierung in Aussicht gestellt.

Vor diesem Hintergrund erwarten die beiden Kantonsregierungen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft, dass eine verbindliche Finanzierung des Projekts Bahnanschluss EuroAirport im Investitionsprogramm des französischen Staates vorgesehen wird. Der Flughafen Basel-Mulhouse hat für die Region und das Elsass eine hohe wirtschaftliche Bedeutung. Nicht nur als wichtiger Arbeitgeber, sondern auch als Garant für die gute Erreichbarkeit Basels und der Region. Die beiden Regierungen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft halten den Schienenanschluss zentral für die Entwicklung des Flughafens. Der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg ist im Übrigen der einzige der Schweizer Landesflughäfen ohne Schienenanschluss.

Für Rückfragen:

Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels, Tel. 061 267 91 80

Regierungsrätin Dr. Sabine Pegoraro, Tel. 061 552 55 81

Beilage: Schreiben der beiden Kantonsregierungen an Ministerin Elisabeth Borne